

React EU

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	09.11.2022	Stadt Landshut, den	19.10.2022
Sitzungsnummer:	9	Ersteller:	Referat 1 Herr Schwarz Alexander

Vormerkung:

Sachverhalt

Mit der **EU-Innenstadt-Förderinitiative** stellt die EU 36 Millionen aus dem **Programm REACT-EU** zur Verfügung. Bayerischen Städten, Märkten und Gemeinden wird es damit ermöglicht, mit einem abgestimmten Bündel strategischer und investiver Maßnahmen die Innenstädte nachhaltig zu stärken und zu beleben, um die Krisenbewältigung in Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie zu stärken. Des Weiteren soll der Übergang zu einer nachhaltigen, digitalen und insgesamt zukunftsfähigen Wirtschaft unterstützt werden.

Die Förderinitiative zielt insbesondere auf Maßnahmen zur **Belebung der Innenstädte**, die schnell umsetzbar und wirksam sind. Hervorzuheben ist, dass insbesondere auch **Personalkosten** der Gemeinde für ein städtebauliches Innenstadtmanagement sowie die Erstellung **lokaler Online-Plattformen** als digitaler Zwilling der Innenstadt bezuschusst werden können.

Durch die Verbesserung der lokalen Infrastruktur und die Anpassung der Innenstädte an digitale, klimatische und energetische Herausforderungen soll die Bedeutung des Standortes Innenstadt für das Gemeinwohl gestärkt werden.

Programmverlauf

Das Förderprogramm wurde im Plenum am 17.12.2021 einstimmig begrüßt und die Verwaltung mit der Umsetzung der Projekte beauftragt. Die förderungsfähigen Kosten für das Maßnahmenbündel betragen 1.253.400 €. Davon kann die Stadt Landshut eine Zuwendung aus der EU-Innenstadt-Förderinitiative von 90 Prozent erhalten.

Die fachliche Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung liegt im Sachgebiet Wirtschaftsförderung (Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus).

Statusbericht Maßnahmen

1. **Kunststoffeisfläche** (geförderte Kosten 170.000 Euro)

Die Firma Like Ice Science GmbH wurde beauftragt die Kunststoffeisfläche, mit der Größe 18m x 14m und dem notwendigen Schwerlastboden, mit der Größe 20m x 15m, zu liefern. Die einzelnen Puzzlestücke bestehen aus 100 % recyclebarem Material (PE 500). Der Standort befindet sich an der Gabelung Preysingallee und Katholikenweg, um Synergien mit dem Christkindlmarkt zu nutzen. Der erstmalige Aufbau findet am 17.11.2022 statt. Die erstmalige Betriebszeit ist vom 24.11.2022 bis 31.03.2023.

2. Urbane Logistik (geförderte Kosten 205.000 Euro)

Das erste Teilprojekt des Projektes Urbane Logistik ist die Inbetriebnahme eines Mikro-Depots. Ein Mikro-Depot ist eine Leichtbauhalle, die Paketdienstleister als Umladestation für die Realisierung einer emissionsfreien ersten und letzten Meile nutzen können. Für das Landshuter Mikro-Depot ist die DB smart city als Betreiber geplant. Das Förderprogramm beschränkt das Zustellgebiet auf den Innenstadtbereich (hier: Nord-Süd: Bahnhof bis Tunnel, Ost-West: Podewilsstraße bis Luitpoldstraße). Für den Bau des ca. 100 qm großen Mikro-Depots hat der Liegenschaftssenat ein Grundstück (unbewirtschaftete Pakfläche) südlich des B&B Hotels zur Verfügung gestellt. Das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus hat das Architekturbüro Lütcke mit der Stufe 1 (Leistungsphase 1 und 2) beauftragt. Baubeginn der Leichtbauhalle ist der März 2023 und die Fertigstellung im Mai 2023.

3. Beleuchtungskonzept + Ausführung (geförderte Kosten 250.000 Euro)

Da die erste Ausschreibung kein wertbares Angebot ergeben hat (zwei Angebote, einmal überteuerter Gesamtpreis, einmal überteuerte Preise für Zusatzleistungen), wird die Ausschreibung wiederholt. Mit einem Ergebnis ist bis Anfang Dezember zu rechnen. Aufgrund des engen Zeitplans mit einem Projektabschluss bis Ende Juni 2023 und der aktuellen Energiekrise wird das Hauptaugenmerk bei der Umsetzung der Maßnahme auf der energetischen und umwelttechnischen Erneuerung der Beleuchtung der Sehenswürdigkeiten liegen.

4. Landshut erleben Plattform (geförderte Kosten 155.000 Euro)

Das Unternehmen mediaMEANS GmbH wurde in Folge der Ausschreibung beauftragt die Plattform „Landshut Erleben“ zu erstellen. Diese wird an die derzeitige landshut.de-Website angedockt. Zur Neuauflage der Tourismusthemen werden auch die Bereiche Freizeit, Shopping und Genießen in der Innenstadt abgebildet werden. Die Fertigstellung ist für Mai/Juni 2023 vorgesehen.

5. Tourist-Beschilderkonzept (geförderte Kosten 55.000 Euro)

Aktuell läuft noch der Ausschreibungsprozess des Beschilderkonzeptes, der Ende Oktober beendet ist. Das ausgewählte Unternehmen soll ab November ein Konzept erstellen, dass eine einheitliche, aussagekräftige und eindeutige Beschilderung für die Innenstadt Landshut realisiert. Übersichtsstelen, wegweisende Fußwegebeschilderung und Objektschilder sollen als physische Medien für die Informationen eingesetzt werden. Im Mai 2023 wird das Konzept fertig gestellt sein.

6. Paketstation lokaler Einzelhandel (geförderte Kosten 45.000 Euro)

Die Paketstation wird 20 Fächer bei einer Größe von ca. 200 cm Höhe x 200 cm Breite x 40 cm Tiefe aufweisen, inklusive einer Bediensoftware zur Miete. Der Standort wird das Erdgeschoss des City Center Landshut sein. Die Ausschreibung erfolgt Anfang November. Die geplante Inbetriebnahme ist für April 2023 angesetzt.

7. Digitaler Zwilling (geförderte Kosten 50.000 Euro)

Der „Digitale Zwilling“ wird vom ebenfalls geförderten „Projektmanager Portfolio“ ab 01.12.2022 umgesetzt und bis Mai 2023 fertiggestellt.

8. Digitales Leerstandmanagement (geförderte Kosten 150.000 Euro)

Das „Digitale Leerstandmanagement“ wird vom ebenfalls geförderten „Projektmanager Portfolio“ ab 01.12.2022 umgesetzt und bis Mai 2023 fertiggestellt.

9. Projektmanager Portfolio (geförderte Kosten 110.000 Euro)

Der Projektmanager soll federführend die beiden Maßnahmen „Digitaler Zwilling“ und „Digitales Leerstandmanagement“ umsetzen. Die Ausschreibung des Projektmanagers ist auf Ende Oktober datiert. Der externe Dienstleister wird seine Arbeit am 15.12.2022 aufnehmen bis zur Umsetzung beider Maßnahmen.

10. City Managerin (geförderte Kosten 63.400 Euro)

Nathalie Horwath wurde am 01.11.2021 als City Managerin der Stadt Landshut eingestellt. Frau Horwath leitet das Projekt „Landshut erleben Plattform“ und wird bis zum Ende des Förderprogramms (30.06.2023) gefördert.

Alle Maßnahmen laufen planmäßig und können bis zum 30.06.2023 abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den REACT-EU Statusbericht zur Kenntnis.

Anlagen:

-